



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 19.06.2014, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe des schriftlich eingeholten Abstimmungsergebnisses zur öffentlichen Niederschrift der 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. **Vorlage:** BV/0001/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
- Wahlperiode 2014 bis 2019
6. Informationen der/des Vorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Genehmigung von Eilentscheidungen
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 12.1. **Vorlage:** BV/0002/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

- 12.2. **Vorlage:** BV/0003/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
- Wahlperiode 2014 - 2019
- 12.3. **Vorlage:** BV/0004/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Festlegung der Anzahl der Sitze und der Sitzverteilung des Hauptausschusses der Stadt  
Eberswalde für die Wahlperiode 2014 - 2019
- 12.4. **Vorlage:** BV/0005/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stell-  
vertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019
- 12.5. **Vorlage:** BV/0006/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Regelung über den Vorsitz des Hauptausschusses für die Wahlperiode 2014 - 2019
- 12.6. **Vorlage:** BV/0007/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Übertragung der Aufgabe der Vorprüfung von Wahleinsprüchen auf den Hauptausschuss  
der Stadt Eberswalde
- 12.7. **Vorlage:** BV/0008/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahl-  
periode 2014 - 2019
- 12.8. **Vorlage:** BV/0009/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Festlegung der Zahl der Ausschusssitze für die gemäß § 43 BbgKVerf neu gebildeten  
ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung  
- Wahlperiode 2014 - 2019
- 12.9. **Vorlage:** BV/0010/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
Sitzverteilung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung  
- Wahlperiode 2014 - 2019
- 12.10. Verteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 43 Absatz 5 BbgKVerf - Benennung durch die  
Fraktionen

12.11. **Vorlage:** BV/0011/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

Regelung hinsichtlich der Zahlung und der Verwendung von Fraktionsgeldern aus Zuwendungen des Haushaltes der Stadt Eberswalde

12.12. **Vorlage:** BV/0012/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,

Fraktion SPD,

Fraktion CDU,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haushaltsplan der Stadt Eberswalde für das Jahr 2015

## **TOP 1:**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Sponner eröffnet gemäß § 37 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg als an Lebensjahren ältester Stadtverordneter die konstituierende öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr und leitet die Sitzung bis zur Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

## **TOP 2:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Sponner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 34 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

## **TOP 3:**

### **Bekanntgabe des schriftlich eingeholten Abstimmungsergebnisses zur öffentlichen Niederschrift der 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2014**

Herr Sponner teilt mit, dass die öffentliche Niederschrift der 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2014 an die Stadtverordneten der vergangenen Wahlperiode übersandt wurde, mit der Bitte mitzuteilen, ob sie der Niederschrift zustimmen, dieser nicht zustimmen, sich enthalten oder Einwendungen vortragen.

Herr Sponner informiert über das nachstehende Ergebnis:

dafür: 30    dagegen: 1    Enthaltungen: 4

Von zwei Stadtverordneten liegen keine Rückmeldungen vor.

Eine Zustimmung zur Niederschrift wurde vorbehaltlich etwaiger Einwendungen abgegeben.

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden durch Herrn Markmann erhoben, denen sich in Teilen Herr Zinn anschloss. Der Beschluss über diese Einwendungen obliegt der Stadtverordnetenver-

sammlung. Die entsprechenden Unterlagen werden mit den Sitzungsunterlagen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung übersandt.

#### **TOP 4:**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Sponner teilt mit, dass die Anfrage AF/0001/2014 „Ortsvorsteher - Stichwahl am 15.06.2014“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 2**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde und somit auf die Tagesordnung gelangt.

Herr Sponner teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/0013/2014 „Schaffung von Ortsteilbeauftragten“ von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 3**).

Herr Dr. Spangenberg begründet im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage gemäß der in der Beschlussvorlage enthaltenen Begründung.

Herr Segebarth informiert, dass eine Nachricht der Kommunalaufsichtsbehörde bei der Stadtverwaltung eingegangen ist, in der Herr Zinn u. a. darüber informiert wird, dass aus Sicht der Behörde eine Eilbedürftigkeit für die Behandlung der Beschlussvorlage nicht erkennbar ist.

Abstimmungsergebnis, ob die Beschlussvorlage Bestandteil der Tagesordnung unter TOP 12.13 werden soll: mehrheitlich abgelehnt

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 5:**

**Vorlage:** BV/0001/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

##### **Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

##### **- Wahlperiode 2014 bis 2019**

Herr Sponner schlägt Herrn Schubert als Vorsitzenden für den heute benötigten Wahlvorstand vor. Als weitere Mitglieder des Wahlvorstandes schlägt er Frau Oehler und Frau Dr. Pischel vor. Herr Sponner informiert, dass die vorgenannten Personen im Vorfeld ihm gegenüber ihr Einverständnis dazu erklärt haben.

Abstimmungsergebnis über die Vorschläge für den Wahlvorstand: mehrheitlich zugestimmt

Herr Sponner bittet, Vorschläge für die Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Volker Passoke vor.

Herr Sponner fragt Herrn Passoke, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Passoke bejaht dies.

Die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde schlägt Herrn Martin Hoeck vor.

Herr Sponner fragt Herrn Hoeck, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Hoeck bejaht dies.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Schubert teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Volker Passoke erhielt 22 Stimmen  
 Herr Martin Hoeck erhielt 12 Stimmen  
 1 ungültige Stimme

Herr Schubert gibt bekannt, dass Herr Volker Passoke der neu gewählte Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019 ist.

Herr Sponner fragt Herrn Passoke, ob er die Wahl annimmt.

Herr Passoke bejaht dies.

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 1/1/14**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Volker Passoke zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde.

Herr Passoke übernimmt die Leitung der Sitzung.

**TOP 6:**

**Informationen der/des Vorsitzenden**

Herr Passoke gibt die angezeigte Zusammensetzung der Fraktionen gemäß § 5 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Stadt Eberswalde bekannt (**Anlage 4**).

**TOP 7:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 8:**

**Informationen aus der Stadtverwaltung**

8.1 Herr Boginski:

- lädt am 21.06.2014 zur Eröffnung der Stadtpromenade am Finowkanal um 10.30 Uhr mit Herrn Vogelsänger, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft in Brandenburg, sowie zum Straßenkulturfest FinE ein

8.2 Herr Gatzlaff:

- informiert, dass die Antwort des Innenministeriums des Landes Brandenburg vom 13.05.2014 unter Beteiligung der Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim zur Anfrage AF/0133/2914 „Wahl der Ortsteilvertretungen“ von Herrn Markmann in der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2014 an alle Stadtverordneten verteilt wurde

- teilt mit, dass ein Antwortschreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim zur weiteren Verfahrensweise der nicht erfolgten Beschlussfassung zur Vergabe nach VOL/A Postdienstleistungen für die Stadtverwaltung Eberswalde - Postkarten und Briefe an die neu zu bestellenden Hauptausschussmitglieder zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses übersandt wird; er informiert, dass die Stadt zunächst eine zweite Interimsvergabe an den City-Brief-Boten vorgenommen hat
- informiert über die Wiederwahl von Herrn Wolfgang Hein zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde
- informiert, dass die Stadt Eberswalde Widerspruch gegen den Zensus-Bescheid beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingelegt hat, da die festgestellte Einwohnerzahl geringer als angenommen ist und daher die Schlüsselzuweisungen für die Stadt sinken werden; der Widerspruchsbescheid wird in den nächsten Wochen erwartet
- lädt zu einer Informationsveranstaltung am 28.08.2014, 18.00 Uhr, zur Thematik „Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Stadtverordneten“ mit Herrn Jens Graf, Referatsleiter für Kommunalrecht, Stadtentwicklung und Baurecht beim Städte- und Gemeindebund Brandenburg, ein; ein entsprechendes Einladungsschreiben wird an alle Stadtverordneten übersandt
- informiert über die Volksinitiative „Musische Bildung jetzt!“ und steht für Fragen diesbezüglich zur Verfügung

### 8.3 Frau Fellner:

- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
  - . 21.06.2014, 10.30 Uhr - Eröffnung der Stadtpromenade am Finowkanal
  - . 09.08.2014, 13.30 Uhr - Eröffnung des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio mit Herrn Dr. Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg
  - . 23.08.2014, 09.30 Uhr - Eröffnung der Grundschule Schwärzensee zum Beginn des Schuljahres 2014/2015

### 8.4 Herr Holzhauer:

- informiert, dass der Wahlausschuss am 28.05.2014 getagt und das Wahlergebnis der Kommunalwahl am 25.05.2014 einstimmig festgestellt hat; er teilt mit, dass ein Wahleinspruch eines wahlberechtigten Bürgers der Stadt Eberswalde für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung vorliegt, da im Wahlbezirk 19 falsche Stimmzettel für den dort nicht zutreffenden Wahlkreis ausgegeben wurden; daraus ergab sich, dass 28 Stimmzettel und somit maximal 84 Stimmen nicht bei dem Ergebnis als gültige Stimmen berücksichtigt werden konnten; der vorliegende Sachverhalt wurde dem Wahlausschuss umfassend vorgetragen; derzeit wird unter Einbeziehung der Kreiswahlleiterin, der Kommunalaufsicht und des Innenministeriums geprüft, ob sich hieraus Konsequenzen hinsichtlich der Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung ergeben; er weist darauf hin, dass die Prüfung in den nächsten Tagen abgeschlossen sein wird und es der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung obliegt, eine abschließende Wahlprüfungsentscheidung vorzunehmen

Herr Boginski schlägt vor, dass am 17.07.2014 eine Stadtverordnetenversammlung zur Thematik stattfindet, um über die Zulässigkeit und die Begründetheit des Wahleinspruches zu beschließen. Als weitere Themen schlägt er die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH und die Technische Werke Eberswalde GmbH, die Bestellung von Mitgliedern des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde und deren

Stellvertretern und Stellvertreterinnen, die Berufung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen sowie die Beschlussfassung über den Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2014 vor.

#### 8.5 Herr Segebarth:

- nimmt Bezug auf das an alle Stadtverordneten übersandte Formblatt hinsichtlich der Angabe von personenbezogenen Daten und teilt mit, dass keine Verpflichtung besteht, dass die Anschrift auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde veröffentlicht wird; er bittet um eine entsprechende Information, falls die Anschrift nur für interne Zwecke verwendet werden soll

#### **TOP 9:**

##### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 10:**

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### **TOP 10.1:**

**Anfrage:** AF/0001/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Frau Oehler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Ortsvorsteher - Stichwahl am 15.06.2014**

Herr Gatzlaff teilt mit, dass zur Stichwahl am 15.06.2014 ca. 200 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz waren, die 15,00 € pro Person Erfrischungsgeld erhalten haben. Somit belaufen sich die Kosten bezüglich des Erfrischungsgeldes auf ca. 3.000,00 €. Die ca. 100 Beschäftigten des öffentlichen Dienstes erhalten für ihren Einsatz am Wahltag einen Tag frei. Bei einem geschätzten Stundensatz von 20,00 € pro Person belaufen sich die Kosten bei einem 8-Stunden-Tag auf 16.000,00 €. Die Gesamtkosten liegen damit bei ca. 20.000 €. Für Materialkosten, wie z. B. den Druck der Stimmzettel, können geschätzte 1.000,00 bis 2.000,00 € veranschlagt werden.

Herr Gatzlaff informiert, dass eine genaue Aufstellung der Kosten noch erfolgen wird.

#### 10.2 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die mediale Berichterstattung, dass die Stadtverwaltung Eberswalde am Landgericht Frankfurt/Oder verklagt wird und fragt, warum die Stadtverordnetenversammlung bisher nicht informiert wurde; er bittet weiterhin um Informationen zum aktuellen Sachstand

Herr Gatzlaff teilt mit, dass er die Beantwortung im nicht öffentlichen Teil der heutigen Stadtverordnetenversammlung vornehmen wird.

#### 10.3 Herr Banaskiewicz:

- nimmt Bezug auf die Eröffnung der Kindertagesstätte im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio und fragt, ob diese wie angekündigt pünktlich erfolgt

Herr Boginski teilt mit, dass ihm keine gegenteiligen Informationen bekannt sind.

Frau Fellner teilt ergänzend mit, dass es aufgrund der beginnenden Urlaubszeit der zuständigen Behörden notwendig war, die Bauabnahme sowie die Brandschutzabnahme vorzuziehen. Von der Stadtverwaltung wurden daher gemeinsam mit den bauausführenden Firmen entsprechende Arbeiten fertig gestellt sowie notwendige Nachweise und Unterlagen früher als vorgesehen zusammengestellt. Die Erteilung der Betriebsgenehmigung hat noch zu erfolgen. Sie informiert, dass seitens der Stadtverwaltung Eberswalde alle erforderlichen Unterlagen pünktlich bei den zuständigen Behörden eingereicht wurden.

- fragt nach dem aktuellen Stand der Brückenbaumaßnahme in der Schicklerstraße und der Straßenbaumaßnahme Eisenbahnstraße sowie im Hinblick auf die Brückenbaumaßnahme Brücke Schicklerstraße, ob für diese ein Bauablaufplan vorliegt und dieser eingehalten wird und inwieweit die Verwaltung Einfluss auf die Fertigstellung der Eisenbahnstraße nimmt

Frau Fellner teilt bezüglich der Baumaßnahme in der Eisenbahnstraße mit, dass es sich hierbei um eine Baumaßnahme des Landes Brandenburg im Rahmen der Auftragsverwaltung für den Bund handelt. Es besteht regelmäßiger Kontakt zum Landesbetrieb Straßenwesen. Eine Fertigstellung der Straße ist nach jetzigem Kenntnisstand für Mitte August vorgesehen. Hinsichtlich des Brückenbaus in der Schicklerstraße informiert Frau Fellner, dass ein Bauablaufplan vorliegt und dieser bisher eingehalten wird. Frau Fellner schlägt vor, über den Bauablaufplan im zuständigen Fachausschuss zu berichten.

#### 10.4 Frau Schostan:

- fragt an Frau Fellner gerichtet, wo die Kinder der Kindertagesstätte „Nesthäkchen“ untergebracht werden, wenn diese saniert wird und wann konkreter Sanierungsbeginn sein wird

Frau Fellner teilt mit, dass zurzeit der Planungsauftrag vergeben wird und über den Bauablauf bisher noch keine Klärung erfolgt ist. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werden die zuständigen politischen Gremien entsprechend informiert.

- nimmt Bezug auf die in diesem Jahr auslernenden Auszubildenden und fragt, ob diese weiter beschäftigt werden können, da einige Mitarbeiter aus altersbedingten Gründen ausscheiden

Herr Gatzlaff teilt mit, dass im Zoo seit Jahren Zootierpfleger über Bedarf ausgebildet werden, diese somit nicht übernommen werden können. Im Bereich der Verwaltung wurde der Personalbedarf in der Vergangenheit gedeckt, sodass zum jetzigen Zeitpunkt keine Übernahme garantiert werden kann.

#### 10.5 Herr Kurth:

- nimmt Bezug auf die derzeit unbesetzte Stelle der Dezernentin/des Dezernenten für Bildung, Kultur und Soziales und fragt, inwieweit an einer Neuausschreibung der Stelle gearbeitet wird

Herr Boginski teilt mit, dass eine Ausschreibung der Dezernentenstelle erst nach den Bürgermeisterwahlen im September 2014 erfolgen wird.



- bezieht sich auf den Wirtschaftsempfang der Stadt Eberswalde am 27.06.2014, zu dem alle Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurden und ist der Ansicht, dass es gut wäre, wenn alle Stadtverordneten die Möglichkeit hätten, an diesem teilzunehmen

#### 10.6 Herr Dr. Mai:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Kurth zur Ausschreibung der Dezernentenstelle und teilt mit, dass es seiner Ansicht nach die richtige Entscheidung ist, erst nach der Bürgermeisterwahl im September eine Entscheidung zur Stellenbesetzung zu treffen; er ist weiterhin der Ansicht, dass eine Ausschreibung bereits zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen kann, wenn auf die Problematik in der Ausschreibung entsprechend hingewiesen wird, sodass im September eine Sichtung der Ausschreibungsunterlagen vorgenommen werden kann; er bittet um eine entsprechende Prüfung, um Zeitverluste zu vermeiden

Herr Gatzlaff macht darauf aufmerksam, dass es bei einer Neuausschreibung nicht nur darum geht, mit welcher Person man zusammenarbeitet, sondern auch welche Aufgaben den einzelnen Dezernaten zugewiesen werden. Ein eventuell neu gewählter Bürgermeister müsste eine entsprechende Entscheidung treffen können, sodass nicht schon vorher eine Tätigkeitsfeldbeschreibung in einer Ausschreibung vorliegen kann, die nach der Bürgermeisterwahl anders lauten könnte. Herr Gatzlaff macht weiterhin darauf aufmerksam, dass derzeit die Urlaubszeit beginnt, sodass nicht alle möglichen Bewerber und Bewerberinnen von der Ausschreibung Kenntnis erhalten können. Um Zeitverluste zu vermeiden, sind bereits Vorbereitungen getroffen, sodass schnellstmöglich nach der Bürgermeisterwahl im September eine Neuausschreibung erfolgen kann.

#### **TOP 11:**

##### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

#### **TOP 12:**

##### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 12.1:**

**Vorlage:** BV/0002/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeistereich

##### **Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde**

Herr Lux regt an, die Geschäftsordnung auch im Hauptausschuss zu thematisieren.

Herr Boginski zieht als Einreicher der Beschlussvorlage diese zurück.

Herr Passoke stellt im Ergebnis der Diskussion fest, dass sich die Fraktionen mehrheitlich dafür ausgesprochen haben, dass die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde der vergangenen Wahlperiode weiterhin bis zum Beschluss einer neuen Geschäftsordnung gelten soll und stellt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**TOP 12.2:****Vorlage:** BV/0003/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich**Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
- Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke bittet, Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Herr Passoke teilt mit, dass die SPD-Fraktion Herrn Daniel Kurth als 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorschlägt.

Herr Passoke fragt Herrn Kurth, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Kurth bejaht dies.

Die Bürgerfraktion Eberswalde schlägt Frau Karen Oehler als 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Passoke fragt Frau Oehler, ob sie sich der Wahl stellt.

Frau Oehler lehnt dies ab.

Die Bürgerfraktion Eberswalde schlägt Frau Monique Schostan als 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Passoke fragt Frau Schostan, ob sie sich der Wahl stellt.

Frau Schostan lehnt dies ab.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Schubert teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Daniel Kurth erhielt	22 Ja-Stimmen
	13 Nein-Stimmen

Herr Schubert gibt bekannt, dass Herr Daniel Kurth zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019 gewählt wurde.

Herr Passoke fragt Herrn Kurth, ob er die Wahl annimmt.

Herr Kurth teilt mit, dass er die Wahl annimmt.

Herr Passoke bittet, Vorschläge für die Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Herr Passoke teilt mit, dass die CDU-Fraktion Herrn Winfried Bohn als 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorschlägt.

Herr Passoke fragt Herrn Bohn, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Bohn bejaht dies.

Die Bürgerfraktion Eberswalde schlägt Herrn Dr. Hans Mai als 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Passoke fragt Herrn Dr. Mai, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Dr. Mai lehnt dies ab.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Schubert teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Winfried Bohn erhielt	23 Ja-Stimmen
	12 Nein-Stimmen

Herr Schubert gibt bekannt, dass Herr Winfried Bohn zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019 gewählt wurde.

Herr Passoke fragt Herrn Bohn, ob er die Wahl annimmt.

Herr Bohn teilt mit, dass er die Wahl annimmt.

Herr Passoke bittet, Vorschläge für die Wahl der 3. Stellvertreterin/des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Die Bürgerfraktion Eberswalde schlägt Herrn Conrad Morgenroth als 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Passoke fragt Herrn Morgenroth, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Morgenroth bejaht dies.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Dr. Hans Mai als 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Passoke fragt Herrn Dr. Mai, ob er sich der Wahl stellt.

Herr Dr. Mai bejaht dies.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Schubert teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Conrad Morgenroth erhielt	12 Stimmen
Herr Dr. Hans Mai erhielt	23 Stimmen

Herr Schubert gibt bekannt, dass Herr Dr. Hans Mai zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019 gewählt wurde.

Herr Passoke fragt Herrn Dr. Mai, ob er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Mai teilt mit, dass er die Wahl annimmt.

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 1/2/14**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Daniel Kurth zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Winfried Bohn zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dr. Hans Mai zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

**TOP 12.3:**

**Vorlage:** BV/0004/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

**Festlegung der Anzahl der Sitze und der Sitzverteilung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke teilt mit, dass der von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde unterbreitete Vorschlag, die Zahl der Sitze im Hauptausschuss auf 10 festzulegen, vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 5**).

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit der zugestimmten Anzahl der Sitze und der vorgelesenen Sitzverteilung, die sich aus der Berechnung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergibt: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 1/3/14**

Die Stadtverordnetenversammlung legt gemäß § 49 Absatz 2 in Verbindung mit § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied im Hauptausschuss der Stadt Eberswalde sind, auf 10 fest und nimmt die Sitzverteilung wie folgt vor:

<b>Fraktion</b>	<b>Sitze</b>
DIE LINKE	2
SPD	2
CDU	2
Bürgerfraktion Eberswalde	1
FDP	1

Bündnis 90/Die Grünen 1

Alternatives Wählerbündnis Eberswalde 1

#### **TOP 12.4:**

**Vorlage:** BV/0005/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

#### **Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke teilt mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Bestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Bestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlabschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Herr Passoke teilt mit, dass die CDU-Fraktion Herrn Uwe Grohs und Herrn Danko Jur als Mitglieder für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vorschlägt:

- |        |                     |
|--------|---------------------|
| 1. CDU | Herrn Dietmar Ortel |
| 2. CDU | Herrn Winfried Bohn |

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass die SPD-Fraktion Herrn Hardy Lux und Herrn Ringo Wrase als Mitglieder für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vorschlägt:

- |        |                          |
|--------|--------------------------|
| 1. SPD | Herrn Daniel Kurth       |
| 2. SPD | Herrn Eckhard Schubert   |
| 3. SPD | Herrn Lutz Landmann      |
| 4. SPD | Herrn Viktor Jede        |
| 5. SPD | Frau Dr. Ulrike Hoffmann |

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Torsten Duckert und Herrn Wolfgang Sachse als Mitglieder für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

- |              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| 1. DIE LINKE | Herrn Gottfried Sponner     |
| 2. DIE LINKE | Herrn Jürgen Wolff          |
| 3. DIE LINKE | Frau Dr. Ilona Pischel      |
| 4. DIE LINKE | Herrn Volker Passoke        |
| 5. DIE LINKE | Frau Cornelia-Caroline Rätz |
| 6. DIE LINKE | Frau Sabine Büschel         |

Die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde schlägt Herrn Götz Herrmann als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

- |                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Bürgerfraktion Eberswalde | Herrn Frank Banaskiewicz |
| 2. Bürgerfraktion Eberswalde | Herrn Conrad Morgenroth  |
| 3. Bürgerfraktion Eberswalde | Herrn Thomas Stegemann   |

Die Fraktion FDP schlägt Herrn Götz Trieloff als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

- |        |                         |
|--------|-------------------------|
| 1. FDP | Herrn Martin Hoeck      |
| 2. FDP | Frau Dr. Sabine Klavehn |

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Frau Karen Oehler als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

- |                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. Bündnis 90/Die Grünen | Herrn Andreas Fennert      |
| 2. Bündnis 90/Die Grünen | Herrn Karl-Dietrich Laffin |

Die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde schlägt Herrn Carsten Zinn als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde | Herrn Dr. Günther Spangenberg |
| 2. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde | Herrn Otto Baaz               |

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 1/4/14**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Torsten Duckert
2. DIE LINKE	Herrn Wolfgang Sachse
3. SPD	Herrn Hardy Lux
4. SPD	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
8. FDP	Herrn Götz Trieloff
9. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Carsten Zinn

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

<b>Fraktion</b>	<b>Name/Vorname</b>
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
2. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
3. DIE LINKE	Frau Dr. Ilona Pischel
4. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
5. DIE LINKE	Frau Cornelia-Caroline Rätz
6. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
1. SPD	Herrn Daniel Kurth
2. SPD	Herrn Eckhard Schubert
3. SPD	Herrn Lutz Landmann
4. SPD	Herrn Viktor Jede
5. SPD	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
1. CDU	Herrn Dietmar Ortel
2. CDU	Herrn Winfried Bohn
1. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Thomas Stegemann
1. FDP	Herrn Martin Hoeck
2. FDP	Frau Dr. Sabine Klavehn
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Andreas Fennert
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Karl-Dietrich Laffin
1. Alternatives Wählerbündnis Eberswade	Herrn Dr. Günther Spangenberg
2. Alternatives Wählerbündnis Eberswade	Herrn Otto Baaz

**TOP 12.5:**

**Vorlage:** BV/0006/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

**Regelung über den Vorsitz des Hauptausschusses für die Wahlperiode 2014 - 2019**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 1/5/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt.

**TOP 12.6:****Vorlage:** BV/0007/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich**Übertragung der Aufgabe der Vorprüfung von Wahleinsprüchen auf den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 1/6/14**

Gemäß § 56 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) überträgt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde dem Hauptausschuss die Aufgabe der Vorprüfung von Wahleinsprüchen.

Bezug nehmend auf die soeben erfolgte Beschlussfassung und die Information von Herrn Holzhauser unter TOP 8.4 hinsichtlich der Vorlage eines Wahleinspruches teilt Herr Boginski mit, dass zusätzlich zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2014 eine Hauptausschusssitzung am 10.07.2014 stattfinden wird, in der die Vorprüfung von Wahleinsprüchen thematisiert wird.

**TOP 12.7:****Vorlage:** BV/0008/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich**Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke teilt mit, dass die von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde (**Anlage 6**), der CDU-Fraktion (**Anlage 7**) und der Bürgerfraktion Eberswalde (**Anlage 8**) unterbreiteten Vorschläge zur Bildung von Fachausschüssen vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden.

Frau Büschel nimmt ab 20.45 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

Im Ergebnis der Diskussion kann festgestellt werden, dass sich die Mehrheit der Stadtverordneten für das Bestehen der ständigen Ausschüsse der vergangenen Wahlperiode ausspricht, mit der Änderung, dass der vorherige Finanzausschuss fortan die Bezeichnung Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen führt.

Herr Passoke stellt daher den Vorschlag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 1/7/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, neben dem gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu bildenden Hauptausschuss werden gemäß § 43 Absatz 1 BbgKVerf die nachfolgenden ständigen Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen



- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
- Ausschuss für Energiewirtschaft
- Rechnungsprüfungsausschuss

**TOP 12.8:**

**Vorlage:** BV/0009/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

**Festlegung der Zahl der Ausschusssitze für die gemäß § 43 BbgKVerf neu gebildeten ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**

**- Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke teilt mit, dass der von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde unterbreitete Vorschlag zur Anzahl der Sitze in den Ausschüssen vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 9**).

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke verliest die sich daraus ergebene Zahl der Ausschusssitze für die neu gebildeten Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit der zugestimmten Anzahl der Sitze: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 1/8/14**

Die Stadtverordnetenversammlung legt gemäß § 43 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) folgende Zahl der Ausschusssitze für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung fest:

<u>Fachausschüsse</u>	<u>Zahl der Ausschusssitze</u>
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	10
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	10
Ausschuss für Energiewirtschaft	10
Rechnungsprüfungsausschuss	4

**TOP 12.9:****Vorlage:** BV/0010/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich**Sitzverteilung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung****- Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke verliest die Sitzverteilung in den neu gebildeten Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zur Sitzverteilung in den Ausschüssen, mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Sitzverteilung im Rechnungsprüfungsausschuss: einstimmig zugestimmt

Die Fraktionen teilen mit, dass die Benennung der Ausschussmitglieder und der stellvertretenden Ausschussmitglieder zeitnah schriftlich nachgereicht wird.

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 1/9/14**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stellt gemäß § 43 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) folgende Sitzverteilung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung fest:

<b>Ausschussbezeichnung</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Sitze</b>
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	DIE LINKE	2
	SPD	2
	CDU	2
	Bürgerfraktion Eberswalde	1
	FDP	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	1
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	DIE LINKE	2
	SPD	2
	CDU	2
	Bürgerfraktion Eberswalde	1
	FDP	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	1

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	DIE LINKE	2
	SPD	2
	CDU	2
	Bürgerfraktion Eberswalde	1
	FDP	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	1
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	DIE LINKE	2
	SPD	2
	CDU	2
	Bürgerfraktion Eberswalde	1
	FDP	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	1
Ausschuss für Energiewirtschaft	DIE LINKE	2
	SPD	2
	CDU	2
	Bürgerfraktion Eberswalde	1
	FDP	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	1
Rechnungsprüfungsausschuss	DIE LINKE	1
	SPD	1
	CDU	1
	Bürgerfraktion Eberswalde	1

#### **TOP 12.10:**

#### **Verteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 43 Absatz 5 BbgKVerf - Benennung durch die Fraktionen**

Herr Passoke teilt mit, dass die Ausschussvorsitze gemäß § 43 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt verteilt werden.

Danach wurde ermittelt, dass das erste Vorschlagsrecht zunächst der Fraktion DIE LINKE obliegt. Weiterhin wurde ermittelt, dass das Vorschlagsrecht für die nächsten zwei Ausschüsse aufgrund der gleichen Höchstzahl den Fraktionen SPD und CDU obliegt. Die genannten Fraktionen teilten mit, dass eine Einigung erzielt wurde und ein Losentscheid somit entbehrlich ist.

Die Reihenfolge gemäß der Berechnung nach d'Hondt sieht für den vierten und fünften Ausschuss einen Losentscheid zwischen der Fraktion DIE LINKE und der Bürgerfraktion Eberswalde vor, sofern keine Einigung zwischen den beiden Fraktionen erzielt werden kann. Da keine Einigung zwi-

schen den genannten Fraktionen zustande gekommen ist, wird der Losentscheid durchgeführt. Im Ergebnis des Losentscheides ist die Fraktion DIE LINKE für die Benennung des vierten Ausschussvorsitzes vorschlagsberechtigt. Daher ist die Bürgerfraktion Eberswalde für die Benennung des fünften Ausschussvorsitzes vorschlagsberechtigt.

Die Reihenfolge gemäß der Berechnung nach d'Hondt sieht für den sechsten Ausschuss einen Losentscheid zwischen den Fraktionen SPD und CDU vor, sofern keine Einigung zwischen den beiden Fraktionen erzielt werden kann. Da keine Einigung zwischen den genannten Fraktionen zustande gekommen ist, wird der Losentscheid durchgeführt. Im Ergebnis des Losentscheides ist die CDU-Fraktion für die Benennung des sechsten Ausschussvorsitzes vorschlagsberechtigt.

Herr Passoke fragt die vorschlagsberechtigten Fraktionen, für welchen Ausschuss sie den Ausschussvorsitzenden stellen wollen. Herr Passoke weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, die Namen auch schriftlich anzuzeigen.

. Fraktion DIE LINKE	Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt
. Fraktion SPD	Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
. Fraktion CDU	Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
. Fraktion DIE LINKE	Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration
. Bürgerfraktion Eberswalde	Ausschuss für Energiewirtschaft
. Fraktion CDU	Rechnungsprüfungsausschuss

#### **TOP 12.11:**

**Vorlage:** BV/0011/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

#### **Regelung hinsichtlich der Zahlung und der Verwendung von Fraktionsgeldern aus Zuwendungen des Haushaltes der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 1/10/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass den Fraktionen Zuwendungen, die einer Zweckbindung unterliegen, aus dem Stadthaushalt zur Wahrnehmung ihrer organschaftlichen Aufgaben wie folgt gewährt werden:

- (1) Die Zuwendungen werden den Fraktionen nur für tatsächlich geleistete Ausgaben gewährt, die den Festlegungen des Runderlasses Nr. 03/2013 vom 04.12.2013 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg entsprechen.
- (2) Der Betrag, der den einzelnen Fraktionen jährlich gewährt wird, wird nach dem folgenden Verteilungsmaßstab gebildet:

. Fraktionen mit bis zu 3 Mitgliedern erhalten	1.160,- € pro Mitglied und Jahr
. Fraktionen mit 4 bis 5 Mitgliedern erhalten	1.080,- € pro Mitglied und Jahr
. Fraktionen mit 6 bis 10 Mitgliedern erhalten	1.000,- € pro Mitglied und Jahr

Sofern eine Fraktion mit mehr als 10 Mitgliedern gebildet wird, ist über deren Zuwendung separat zu beschließen.

### (3) Verfahrensweise

- a) Die für die Zuwendungen erforderlichen Mittel sind im städtischen Haushalt jährlich zu veranschlagen.
- b) Die nach Absatz 2 ermittelten Jahresbeträge werden in zwölf Teilbeträge aufgeteilt; bis zum 10. des Monats wird ein Teilbetrag auf das Konto der jeweiligen Fraktion überwiesen. Die Fraktionen können die Sofortauszahlung von bis zu 6 Teilbeträgen beantragen. Der Antrag ist mit der Begründung der Notwendigkeit im Sitzungsdienst einzureichen. Über die Bewilligung entscheidet der Bürgermeister.
- c) Die ordnungsgemäße Verwendung der Zuwendungen ist durch die Fraktionen jährlich nachzuweisen. Der entsprechende Verwendungsnachweis ist dem Bürgermeister bis zum 31.03. des Folgejahres mit einer Versicherung des/der Fraktionsvorsitzenden, dass die Zuwendungen bestimmungsgemäß verwendet worden sind, zuzuleiten.  
Dem Verwendungsnachweis ist eine Inventarliste beizufügen, in die alle Sachmittel mit einem Anschaffungswert ab 150,00 Euro brutto aufzunehmen sind, unter Angabe der genauen Bezeichnung des Sachmittels, des Zeitpunktes der Beschaffung und des Anschaffungswertes. Die geplante Anschaffung von inventarisierungspflichtigen Sachmitteln ist dem Sitzungsdienst zum Zwecke der Überprüfung, ob diese anerkennungsfähig ist, vor deren Erwerb anzuzeigen.  
Nicht verausgabte Fraktionszuwendungen können im Rahmen des § 24 KomHKV auf das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.  
Werden im Rahmen der Prüfung Feststellungen getroffen, dass Zuwendungen nicht bestimmungsgemäß verwendet wurden, sind die unrichtig eingesetzten Mittel an die Stadtkasse zurückzuführen oder der erworbene Sachgegenstand ist an die Stadtverwaltung zurück zu geben.
- d) Bei einer Änderung der Fraktionsstärke im Laufe eines Jahres wird eine Neuberechnung der Zuwendung gemäß Absatz 2 vorgenommen. Die hieraus erwachsende Änderung der Zuwendungshöhe wird mit Beginn des Monats, der auf den Zeitpunkt der Änderung der Fraktionsstärke folgt, wirksam. Bei Auflösungen bzw. Neubildungen von Fraktionen im Laufe eines Jahres ist in entsprechender Weise zu verfahren.
- e) Zum Abschluss einer Wahlperiode ist der Verwendungsnachweis im Sinne des Absatzes c) für das laufende Jahr innerhalb eines Monats nach dem Ablauf der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung dem Bürgermeister zuzuleiten. Die in der Wahlperiode nicht verausgabten Zuwendungen sind an die Stadtkasse zurückzuführen.  
Des Weiteren sind die mit den Zuwendungen finanzierten Sachmittel an die Stadtverwaltung zurück zu geben. Hiervon abweichend dürfen Fraktionssachmittel auf eine Fraktion übertragen werden, wenn sich diese innerhalb eines Monats nach der Wahl der Stadtverordnetenversammlung bildet und sie sich überwiegend aus Mitgliedern zusammensetzt, die auf Vorschlag desselben Wahlvorschlagträgers gewählt wurden wie die Mitglieder der sachmittel-

übertragenden Fraktion. Die Übergabe und die Übernahme dieser Sachmittel sind unter Bezeichnung der Sachmittel, der Angabe des Anschaffungsdatums und des Anschaffungswertes unverzüglich schriftlich gegenüber dem Sitzungsdienst anzuzeigen.

- f) Bei der Auflösung einer Fraktion sind die mit den Zuwendungen finanzierten und noch nicht abgeschriebenen Anschaffungsgegenstände an die Stadtverwaltung zurückzuführen. Alternativ ist der Restbuchwert an die Stadtkasse zu überweisen. Für die Abschreibung gelten die für die Stadt Eberswalde maßgeblichen Abschreibungssätze entsprechend.

#### (4) Verwendung der Fraktionsgelder

Die für die Fraktionsarbeit ausgereichten Mittel können für folgende Zwecke verwendet werden:

- a) Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten), jedoch nur, wenn den Fraktionen von der Stadtverwaltung keine Räume für die Fraktionsgeschäftsstelle und für dauernde oder bedarfsweise Durchführung von Fraktionssitzungen zur Verfügung gestellt werden.
- b) Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung. Hierzu zählen einmalige Kosten (Büromöbel, Bürotechnik, Druck- und Kopiersysteme, IT- und Netzwerktechnik) und wiederkehrende Ausgaben (Wartung der Technik, Büromaterial, Porto, Kosten für Internetnutzung und Telekommunikation, Papier, etc.).
- c) Beschaffung einer Grundausstattung an Literatur und Zeitschriften, wenn die Inanspruchnahme der verwaltungseigenen Bibliothek nicht möglich oder nicht ausreichend ist.
- d) Beiträge an kommunalpolitische Vereinigungen, sofern die Vereinigungen satzungsgemäß oder tatsächlich eine nicht nur untergeordnete Unterstützung der Fraktionen bei der Wahrnehmung ihrer organschaftlichen Aufgaben leisten. Auf diese Zweckbindung ist besonders zu achten, um es nicht zu einer unzulässigen Parteienfinanzierung kommen zu lassen.
- e) Reisen der Fraktion, einzelner Mitglieder oder sachkundiger Einwohner/innen im Auftrag der Fraktion, wenn sie der Vorbereitung von Initiativen der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung oder der Meinungsbildung zu Entscheidungen dienen, die in der Stadtverordnetenversammlung anstehen (Informationsreisen).  
Aus Gründen der Gleichbehandlung sowie der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit ist die Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes zu bemessen.
- f) Bewirtung von Gästen und Hinzuziehung von Referenten und Sachverständigen zu Fraktionssitzungen. Die Hinzuziehung von Referenten und Sachverständigen kann in Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft erfolgen, die in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung fallen, sofern eine zusätzliche Auskunft der Verwaltung nicht ausreichend ist.
- g) Fortbildung der Fraktionsmitglieder und sachkundigen Einwohner/innen durch Teilnahme an Kongressen und Seminaren, die sich inhaltlich auf die Aufgaben der Stadtverordnetenversammlung und der Fraktionen beziehen.

- h) Öffentlichkeitsarbeit durch eigene Publikationen, Pressekonferenzen (einschließlich Bewirtung) oder Presseerklärungen zu bestimmten Tagesordnungspunkten. Hierbei hat die Fraktion besonders auf die Abgrenzung einer zulässigen Öffentlichkeitsarbeit von einer unzulässigen Wahlwerbung für die sie tragende Partei zu achten.
- i) Beschäftigung von Fraktionsmitarbeitern

(5) Unzulässig ist die Verwendung von Fraktionsgeldern aus kommunalen Haushaltsmitteln z. B. für:

- a) Aufwändungsersatz der Fraktionsmitglieder für Fraktionssitzungen am Ort der Stadtverordnetenversammlung, die der Vorbereitung einer Sitzung der Vertretung oder eines Ausschusses dienen.
- b) Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden, aus denen Geschenke, Arbeitsessen, Fahrkosten, Fernspreckgebühren und sonstige Büroaufwendungen gezahlt werden sollen, da hierfür den Fraktionsvorsitzenden bereits erhöhte Aufwandsentschädigung gezahlt wird oder es sich um Geschäftsbedürfnisse nach 4 b) handelt.
- c) Zuwendungen an stellvertretende Fraktionsvorsitzende
- d) Teilnahme an Kongressen und Seminaren von Parteien und Parteigliederungen, die nicht regelmäßig Fortbildung betreiben (Parteiveranstaltungen).
- e) Durchführung von allgemeinen Bildungsreisen und geselligen Veranstaltungen, da ein konkreter Bezug zu den Fraktionsaufgaben fehlt.
- f) Spenden

**TOP 12.12:**

**Vorlage:** BV/0012/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion SPD,  
Fraktion CDU,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Haushaltsplan der Stadt Eberswalde für das Jahr 2015**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** 1/11/14

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Haushaltsplan der Stadt Eberswalde für das Jahr 2015 wird als Einzelhaushalt erstellt.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Brauns  
Schriftführerin



**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel bis 20.45 Uhr anwesend  
Torsten Duckert  
Volker Passoke  
Dr. Ilona Pischel  
Cornelia-Caroline Rätz  
Wolfgang Sachse  
Gottfried Sponner  
Jürgen Wolff
  
- **SPD**  
Dr. Ulrike Hoffmann entschuldigt  
Viktor Jede  
Daniel Kurth  
Lutz Landmann  
Hardy Lux  
Eckhard Schubert  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Winfried Bohn  
Reinhard Fischer  
Uwe Grohs  
Danko Jur  
Dietmar Ortel  
Roy Pringal  
Monique Schostan
  
- **Bürgerfraktion Eberswalde**  
Frank Banaskiewicz  
Götz Herrmann  
Conrad Morgenroth  
Thomas Stegemann entschuldigt
  
- **Bündnis 90/Die Grünen**  
Andreas Fennert  
Karl-Dietrich Laffin  
Karen Oehler

- **FDP**  
Martin Hoeck  
Dr. med Sabine Klavehn  
Götz Trieloff
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**  
Otto Baaz  
Dr. Günther Spangenberg  
Carsten Zinn
  
- **fraktionslos**  
Dr. Hans Mai
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde
  
- **Dezernent/in**  
Anne Fellner  
Bellay Gatzlaff
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Renate Kuhlmann  
Alexander Merten
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Thomas Holzhauer  
Edmund Lenke  
Robby Segebarth  
Jenny Seiffert